

Betreff: 01.01.2023 - sehr dringend - über 25 Jahre Mobbing - Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 78. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum: Sun, 1 Jan 2023 00:21:16 +0100

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@ordinariat-dresden.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <ordinariat@bistum-erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <ordinariat@bistumlimburg.de>, Bistum Mainz <kontakt@bistum-mainz.de>, B: Bistum Münster <tesing@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <generalvikariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <ordinariat@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <biptrier@bgv-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <generalvikariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, B: Bistum Eichstätt <info@bistum-eichstaett.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Erzbistum München und Freising <pressestelle@erzbistum-muenchen.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzler <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzler <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Bund: Deutscher Bundestag <mail@bundestag.de>, Bund: Fraktion-CDU <fraktion@cducsu.de>, Bund: Fraktion-SPD <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bund: Fraktion-Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <partei Vorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <bueropeter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Bund: Fraktion-Bündnis 90/Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Bund: Fraktion-AfD <buerger@afdbundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD - Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>



» **Missionierungsversuch** von **Bischof Feige** vom Bistum Magdeburg. «

Mt 5,9: „Selig, die **Frieden stiften**; denn sie werden **Kinder Gottes** genannt werden.“

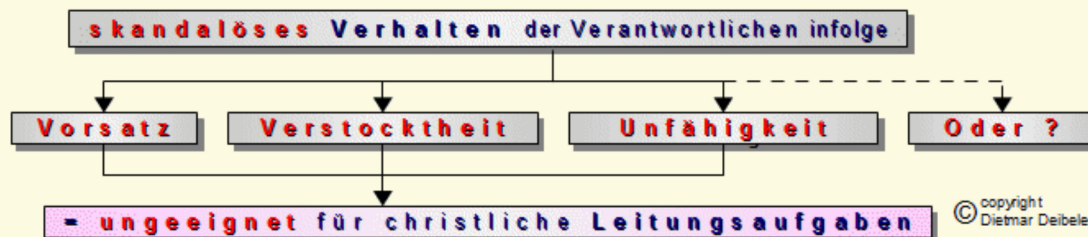
Der Machtmissbrauch von KIRCHE und STAAT beim jahrzehntelangen tausendfachen **sexuellen Missbrauch** ist nach meiner Einschätzung **nur die Spitze von Machtmissbräuchen** (=staats- & kirchenfeindlich), welche sich auf viele denkbare Bereiche mit Bezug zu **Geld, Macht und Privilegien** in Deutschland (evtl. in der ganzen Welt) **erstrecken**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung** der Gesellschaft durch die **Verantwortlichen**.

Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Dies **gefährdet** den **gesellschaftlichen Frieden** !



„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Die **Welt** braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen **Lösung** der anstehenden Aufgaben.

Jetzt **handeln**, bevor **alle leiden** und **Milliarden sterben!**

Für **Klimaschutz** ... Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** **ist keine Zeit**.

„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**“ . (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne ein zielführendes Miteinander keine gelingende Zukunft**.

UN-Generalsekretär Antonio Guterres: »... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen**.« (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)

(auf der 27. Weltklimakonferenz am 07.11.2022) »**Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem **Gaspedal**“, ...«

... „Die **Menschheit** hat eine Wahl: **zusammenzuarbeiten** oder **unterzugehen!**“

(auf dem Weltatungipfel am 07.12.2022) „**Orgie der Zerstörung**“ ... „Mit **unserem grenzenlosen Appetit** auf **unkontrolliertes** und **ungleiches** Wirtschaftswachstum ist die **Menschheit** zu einer **Massenvernichtungswaffe** geworden.“

Guterres am 20.09.2022: „**Unser Planet brennt.**“

EU-Parlament am 28.11.2019: „**Klima- und Umweltnotstand**“



Zu den Voraussetzungen zum Verständnis des hier geäußerten Anliegens **zitiere ich** aus meinem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de:

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss** 4. Klasse.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

10.06.2021 „**Papst-Brief** an **Kardinal Marx**“: (10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“)



„Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen.**“

Sehr geehrter Bischof Dr. Georg Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK),

entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Nuntius Eterovic** (persönlich)

(**bitte leiten Sie** diese E-Mail an **Papst Franziskus** weiter),

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Bischof Feige bei der **glaubwürdigen Bewältigung** der **Konfliktsituation**, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist.

Mit diesem Schreiben vom **01.01.2023**

78. Nachfrage zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief

(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

=> **Link** zum Herunterladen:

["230101 Nachfrage_78 an BOM - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt-unterschrieben-komplett.pdf"](#)

entsprechen wir dem nachfolgend zitierten **Aufruf** vom 07.09.2008 von **Bischof Feige**.

Dieses und weitere **Schreiben** können Sie im online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de einsehen.

Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen **seit vielen Jahren** angesprochenen **Misständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten**.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche **für eine glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt **"9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand"**.

Ich entspreche damit dem **Aufruf** von **Bischof Feige** zur **Bistumswallfahrt** am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, **dass sie** (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft** ihrer Zeit) jetzt **nicht mehr schweigen** darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 **Wallfahrer**.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 äußert sich **Papst Franziskus** wie folgt: (29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“)

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion** und **den Verfall des Glaubens** fest ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen**, **Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für **die Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Nach meiner Meinung bauen **alle Bedürfnisse** für ein **gelingendes Miteinander** der **Menschen** auf den **Grundbedürfnissen**

Sicherheit und **Beziehung** auf.

Diese **Grundbedürfnissen** sind aktuell **weltweit stark bedroht**. Dazu haben leider auch **viele Geweihte** durch **ihr** gelebtes **abscheuliches Zeugnis** (=Untat=Verbrechen) **beigetragen**. (**Lösung** und **Hoffnung** siehe Dr. Lütz zur **Lösung** von **komplexen Problemen** in „Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“ [© Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109])

~~Grundbedürfnisse
Sicherheit & Beziehung~~

(Stand: 29.12.2022,
© copyright by Dietmar Deibele,
<https://www.mobbingabsurd.de>)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt **zur Lösung** eines **Konfliktes**:

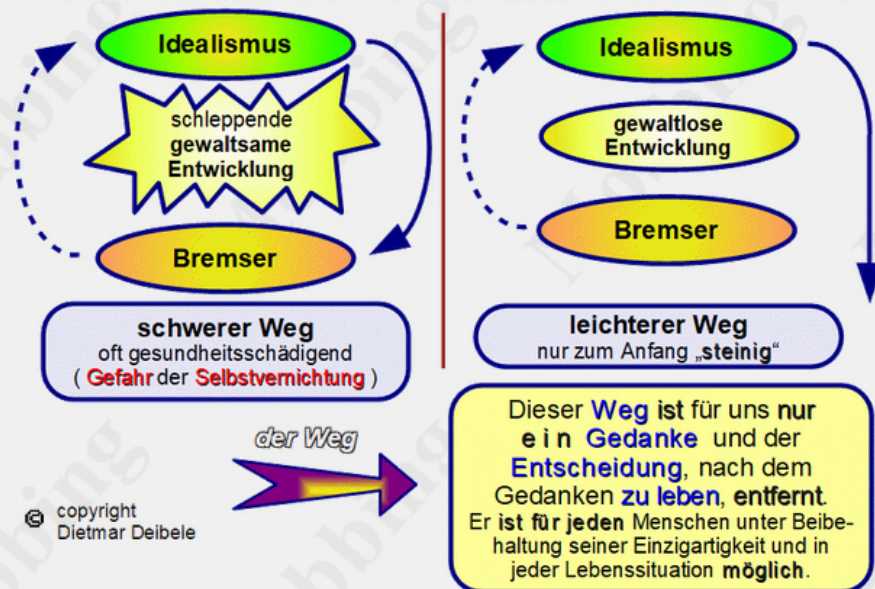
„..., dass ein **komplexes Problem** keiner **komplexen Lösung** bedarf.“
Eine **kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes** verändert **infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Ich wünsche mir von:

- **Religionsgemeinschaften,**
- **Verbänden und Parteien,**
- und allen **Einzelpersonen,**

dass sie das **christliche „C“** nicht in ein **„C“** wie **commerce** oder gar **corruptio** umwandeln.

Aus dem **gesunden Menschenverstand** und der **Logik** ergibt sich als **Lösung** des **paradoxen üblichen Verhaltens** eine „**scheinbare Paradoxie**“.



Zitat:



Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe (= Zeugnis)

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich. Erkennbares Prinzip: Es ist viel einfacher, gefürchtet als geliebt zu sein. (von Niccolò Machiavelli)

Überan kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen. Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut, ist nicht aus Gott. (1. Joh. 3,10)

Wer die Wahrheit kennt und sie nicht sagt, der ist ein Verbrecher. (von Bertolt Brecht)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler. Bitte seid Teil der Lösung. Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 01.01.2023. Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 01.01.2023

Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis, und haltet euch an die Überlieferung der Menschen. (Von Reinheit und Unreinheit Mt. 7,1-23)

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Scholz (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg
(03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen. (von La Rochefoucauld)
Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

78. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt

Sehr geehrter Bischof Feige,
sehr geehrter Generalvikar Scholz,
sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2023

Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)
WARUM haben Sie u. a. auf 77 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!?
Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar!?

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)
„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:
„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.
Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?
Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Warum verweigern Sie die Umkehr!?
Warum verweigern Sie den Dialog zur Sache!?
Erlebtes Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

Wir erleben seit vielen Jahren: Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.
Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.
Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander. (s.: Lk 15,3-7; Mt 7,12; 1Joh. 3,10)

Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.
Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.
Die Folge sind u.a. Kirchaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten!?
Siehe „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-36)
Jedes dreijährige Kind kennt als Lösung die Umkehr.
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat!?
Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“?
„Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Wenn Unrecht zu Recht wird, Vorbild für die Nachfolge Christi!?
weil das Recht lang genug ignoriert wird,
weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!?
Hilferuf- Über 25 Jahre Mobbing durch Staat, CDU und Kirche.
» offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)
Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde!
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!?
(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!?
Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

»Papst: Skandale sind die Schande der Kirche«
Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)
(16.01.2014 Papst Franziskus; http://de.radiovaticana.va/news)
„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.
tst-Prinzip = tricksen, täuschen, tämen



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu **Martin Luthers Zeiten**. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-
Verweigerung!
(=Ihr Zeugnis)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? **Ich nicht.**

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-3:709-5)

Das Verfahren zur „Anerkennung des Leids“ ist **nicht unabhängig**. Die Entscheidungsgewalt wird zum **Schein** verlagert, um „die Verantwortung für die Konsequenzen **abwälzen**“ zu können. ... „Verantwortung für die **Missstände** im Anerkennungsverfahren **lehnen** die **Bischöfe ab**.“ ... „Die DBK hat doch die Vorgaben des Verfahrens im Vorfeld **diktiert**. Bis hin zu dem Auswahlverfahren der sieben Gremienmitglieder und den Obergrenzen für Anerkennungsanzahlungen.“

Daraus folgt: **Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer.** (ergibt sich infolge: 27.09.2022 „Willkommen in der Welt der Betroffenen!“, <https://hpd.de/artikel/willkommen-welt-betroffenen-20703>)

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur **Narren** und **Heuchler** „beschmutzen“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche sie **vorgeben** zu wollen.

„Gott will nicht den **Schein**, sondern das **Konkrete**.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Die **wesentliche Ursache** für die **vielen Kirchenausschritte** ist der **Missbrauch** der **Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den **kirchlichen Institutionen** in Deutschland.
„Das Böse“ **meidet nicht** **Wohlwaise** bzw. **Wehe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat **Grund** zur **Verweigerung** der **Umkehr**?
Der **STAAT** hält sich auch bei **Straftaten raus**.
Hierarchie und **Loyalität** <-> **Untertan**- und/oder **Täter**-Verhalten.

Übersicht: Arbeitnehmer & Hexe zwischen den Fronten, Hexenverfolgung heute - Rechtsstaat verunmöglicht
Bei **Mobbing** wird zur Erlangung **eigener Interessen** das **Opfer unredlich zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte **viele Kriege bewirkt**)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (Joh. 3:18) „Toleranz wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische System **verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstherrschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grins Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.**“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3:10)
Unrechts - Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat>):
„**Staat**, in dem sich die **Machtthaber willkürlich** über das **Recht hinwegsetzen**, in dem die **Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos** preisgegeben sind.“
Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten nicht**, den Staat. (z.B. bei: StGB, SVO)

Grundbedürfnisse
Sicherheit & Beziehung

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den **Schwachen!** **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde verbleibt**. (Sakrileg = **Lästung** von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines **Konfliktes**: „...“, dass ein **komplexes Problem** keiner **komplexen Lösung** bedarf.“ Eine **kleine Veränderung** der **Sichtweise** des **Konfliktes** verändert infolge der **gebänderten Wechselwirkungen** die **Eigendynamik** des **Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, © Patloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)
Die **Hoffnung** für ein **gelingendes Miteinander** ergibt sich für mich aus einer **veränderten Eigendynamik** von **Entwicklungsverfahren** bereits infolge **kleiner Veränderungen** der **Entwicklungsbedingungen**. Dies verdeutlicht meine Grafik „**scheinbare Paradoxie**“ mit einer **Lösung** für **jeden einzelnen Menschen**, welcher zur **freien Entscheidung** fähig ist, in **seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation**. (siehe Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ unter www.mobbingabsurd.de)

Die **Abläufe** bei der von mir erlebten **Arbeitnehmer-Ausgrenzung** und bei der **Hexenverfolgung** sind **erschreckend fast übereinstimmend**.

Die **weltliche Justiz** ist der **bloße Vollstrecker** der **Absichten** der **Katholischen Kirche**

Arbeitnehmer zwischen den Fronten
„Papst: **Skandale** sind **die Schande** der Kirche“
(Zur Zeit der Heilungsverfolgung)

Arbeitgeber (Institution Katholische Kirche)
Die **Täter** behindern die **Heilung** und **ruinieren** auch **meine Kirche**.

Arbeitnehmer (= Zeuginis)
AN erhält vor Gericht **kein Gehör** (GG, Artikel 103 Rechtliches Gehör), **Beweisunterlagen** werden **vorenthalten**, **Tatsachen-Beweise** gibt es **nicht**

Arbeitsgericht (weltliche Justiz)
Lüge = **Lüge ≠ Wahrheit**
= **das Böse**
= **Gottesferne Sünde**

weltliche Justiz (Machtthaber)
übernimmt die **Rechtsauf-fassung** der **Kirche** **ohne sachliche Prüfung**

Beschuldigter erhält vor Gericht kein wirkliches sachliches Gehör zum Vorwurf, **Tatsachen-Beweise gibt es nicht**

urteilt entsprechend der Rechtsauffassung der Kirche und **vollzieht Hinrichtung**

versteckt eigene Verantwortung für Urteil und die Hinrichtung hinter Urteil der weltlichen Justiz

... Was ihr für einen dieser **Geringsten nicht getan habt**, das habt ihr auch **ih** nicht getan.“ (Mt. 25:45); „... **musst du sie vor mir warnen**.“ (Hesekiel 33:7-9)

Erlebtes **unredliches Motto**: **Absicht = „Recht“**

Wie **verhalten** sich heutige „**Hohenpriester**“, „**Schriftgelehrte**“ und „**Nachfolger**“ Christi!?

Staat im Staat! „Jedes **vierte Kirchenmitglied** in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Anhang zur **78. Nachfrage** vom 01.01.2023 an das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg** (BOM)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht** von ihren **Gegnern**, sondern **von den lauen Christen**.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... **Wenn ihr nicht umkehrt** ...“
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu **Martin Luthers Zeiten**. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-
Verweigerung!
(=Ihr Zeugnis)

Anhang: **Fabel** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

„Das Böse“ meldet nicht Wehwehse bzw. Wehe, sondern die Umkehr!
Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?!

Der Scheinheilige ist ein Mörder.
(Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung **eigener Interessen** das **Opfer unredlich zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte **viele Kriege bewirkt**)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbsthaften, Privilegierten und Willkür**.“
(Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wie würde sich **Jesus Christus** in Ihrer Situation **verhalten**?
Wie würde sich **Jesus Christus** in meiner Situation **verhalten**?
Wie würde sich **Jesus Christus** in Kenntnis dieser Situation **verhalten**?

War **Jesus verschlagen** oder **wahrhaftig**?
War **Jesus unterwürdig** oder **kritisch**?
War **Jesus wegschauend** oder **sich engagierend**?

Jesus ist die **Hoffnung**

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Siehe hierzu auch Schreiben von **Papst Franziskus** „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>:
„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die **zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens** fest ...“
„Ein gesundes gemeinsames **Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör** finden.“
... „**Christ-Sein** bedeutet, der Kirche der Seligpreisungen für die Seliggepriesenen von heute **anzugehören**: die Armen, die Hungerigen, die Weinernden, die Gehassten, die Ausgeschlossenen und die Beschimpften (vgl. Lk 6,20-23).“

Warum der Bär vom Sockel stieg?

(Kurzfassung der Fabel, © by Dietmar Deibele, 20.08.2007, aus dem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Urzustand: Vor langer Zeit lebten die Tiere in Unfrieden miteinander.

Wertegemeinschaft: Eines Tages rief ein frommer Bär alle Tiere zusammen und er legte den Tieren Regeln dar, die aus seinem tief gelebten Glauben an Gott kamen.

Nach und nach reifte aufgrund der gelebten Werte eine große Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft heran, in der jeder den anderen unterstützte und förderte.

Konflikt: Der fromme Bär erlebte, dass seine Worte auf viele Tiere wirkten, dass seine vermittelten Werte ernst genommen wurden. Sein Einfluß wuchs und damit auch seine Macht. Sein Rat wurde oft angefragt und was er sagte, galt. Die Tiergemeinschaft verließ sich auf die Worte des Bären.

Aus der Erwartung heraus, ein ideales und allwissendes Leittier haben zu wollen, **wurde der fromme Bär auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt**.

Hierauf hatten die Intriganten unter den Tieren gewartet und bereits einen Plan entwickelt. Der fromme **Bär fiel auf die Intrige herein**; erst zu spät erkannte er seine Fehleinschätzung und seine falschen Schlussfolgerungen zum Schaden anderer Tiere.

Der Bär war erschöpft und enttäuscht über sich selbst - er unterlag der Versuchung, seinen Fehler nicht eingestehen zu müssen, um die Erwartung der Tiergemeinschaft nicht zu enttäuschen. Die betroffenen Tiere gingen von einem Missverständnis aus, sie machten die Bedeutung des Fehlers deutlich und baten um Korrektur der Fehlentscheidungen.

Noch niemals hatte den frommen Bären jemand um eine Korrektur gebeten - sein Wort galt; er fühlte sich verletzt, um so mehr, da er um die Rechtmäßigkeit der Forderung wusste. Erneut hörte er auf seine Berater und betrat von nun an immer konsequenter den Pfad der Verschleierung und Vertuschung. Ziel all dieser bewussten Aktivitäten war eine Ermüdung der auf eine Korrektur Dringenden zu erreichen, so dass sie ihre Aktivitäten aufgeben und endlich alles in Vergessenheit geraten würde.

„Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ („Religionsmonitor 2023“ vom 15.12.2022 der Bertelsmann Stiftung, <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de>) ...

So verlor der fromme Bär mehr und mehr seine Ausrichtung auf Gott. Er stellte sich selbst in den Mittelpunkt seines Denkens und Handelns - er verlor seine Frömmigkeit und seine Glaubhaftigkeit.

„Gott will **nicht den Schein**, sondern **das Konkrete**.“ ... „Hilf uns, unseren Glauben konkret zu leben. Amen.“ (24.12.2022 **Papst Franziskus**; www.vaticannews.va/de)

Die Tiergemeinschaft war entsetzt, dass die klugen Worte des Bären zwar für jedes einzelne Tier gelten sollten, nicht aber für den Bären selbst. **WORT und TAT stimmten nicht überein.**

Der Bär verlor sich in **Inszenierung**.

... Haupt-Ursache: **Vertrauensverlust in die Institution.**

Der Scheiterhaufen steht symbolisch für den **Hilferuf der Opfer**, welche sich nach Gerechtigkeit und Menschenwürde - sowie aus der Sicht von Christen nach gelebten christlichen Werten - sehnen.

Die Wertegemeinschaft drohte auseinanderzufallen; alte Verhaltensweisen setzten sich wieder zunehmend durch.

Lösung: Der ehemals fromme Bär bemerkte die Abwendung der Tiergemeinschaft von seinen einstmaligen vertretenen und gelebten Werten. Er besann sich, gab sein Fehlverhalten öffentlich zu, bat um Entschuldigung, zeigte sich ehrlich reuig und stand den geschädigten Tieren bei der Wiedergutmachung des entstandenen Schadens bei. **Anschließend verwies er entschieden darauf, dass er zu Unrecht auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt wurde. Er machte deutlich, dass er als einfacher Bär der überhöhten Erwartung der Tiergemeinschaft nicht entsprechen konnte und kann und stellte einzig Gott in den Mittelpunkt der Wertegemeinschaft.**

Dies **rettete** die Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder **nicht liebt**, ist nicht aus Gott.“
(„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh 3,10)

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat)** begangen hat und infolge der Advenzeit 2022 **tatsächlich umgekehrt ist**? (=Zeugnis mit den **5 Phasen**: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Staat im Staat!? **Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?**

Anhang zur **78. Nachfrage** vom 01.01.2023 an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht von ihren Gegnern**, sondern von den **launen Christen**.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn **ih**r nicht **umkehrt** ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Nicht mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

21. Wer **aker** die **Wahrheit** tut, kommt zum **Licht**, damit **offenbar** wird, dass **seine Taten** **nicht aufgedeckt** werden. (Johannes 3,20-21)



Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Fabel „Eselei“ von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.



Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerei von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, SVO) „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Der Scheinhellige ist ein Mörder. (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Fabel: Eselei

Bei Mobbing eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrecchen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seltschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün's Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der gegenseitigen Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. (Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche, © Pöschel Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109) Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigen- und Entwicklungsdynamik von Entwicklungsvorbildern. Dies verdeutlicht meine Grafik „scheinbare Paradoxie“ mit einer Lösung für jeden einzelnen Menschen, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Zur Verdeutlichung der von mir erlebten Misstände in Staat & Kirche wähle ich nachfolgend das Mittel der Fabel. (Eselei ist lt. Duden „dumme, törichte Handlung“; Weide steht für Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; =Ideologie der Gier)

Eselei

(Fabel, © copyright by Dietmar Deibele Stand: 05.07.2022 siehe mein Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

In einer Gemeinschaft von vielen Tieren hat es eine Esel-Familie unter dem Motto „Wir sind Macher.“ in die Leitung der Tiergemeinschaft geschafft. Alle Versprechungen, um dies zu erreichen, waren ab dem Erreichen dieser Machtposition vergessen.

Nun galt: Weideflächen für die eigene Esel-Familie erlangen.

Ihr war bewusst, dass es Regeln zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung gab. Nach ihrer Erfahrungen galten diese in der Realität jedoch nur, wenn sie jemand einforderte.

Deshalb hatten sie für sich ein Esel-Regelwerk erdacht, welches insgeheim überschrieben war mit „Gedacht, gemacht - Gesetz und Bürger veracht.“ Dies galt für alle, welche nicht zur Esel-Familie gehörten. Von den Eingeweihten bestätigt mit: „JA... - WIR = Macht“.

Die Esel-Regeln zur Durchsetzung der eigenen Absichten sind:

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

1. Handlungs-Grund erfinden.
2. Erfundenen Grund als Handlungsnotwendigkeit hinstellen.
3. Zeitdruck aufbauen mit der Androhung der Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen.
4. Das Opfer einschüchtern, indem die rechtlichen Kriterien der Verhältnismäßigkeit und des Subsidiaritätsprinzips nicht beachtet werden.

Funktionierte lange Zeit, was bei den übrigen Tieren zur Resignation und somit zur Akzeptanz des Unrechts führte. Die Esel-Familie fühlte sich zunehmend in ihrem Tun bestätigt.

Doch dann hinterfragte ein kritisches Tier, dessen Weide die Esel für sich beanspruchten, deren Aktivitäten. Das kritische Tier verdeutlichte:

1. Der angegebene Grund erwies sich als nicht berechtigt.
2. Somit gab es auch keine Handlungsnotwendigkeit.
3. Die gestellten Fristen und die Androhung der Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen waren grundlos benannt und somit unredlich und nichtig.
4. Daraus folgte: Die eingeleiteten Schritte entsprachen nicht dem tatsächlichen Recht. Die Esel-Familie hatte vorsätzlich rechtswidrig gehandelt.

Viele Tiere erfuhren von dem abscheulichen Verhalten der Esel.

Ergebnis: => VOLL peinliche Eselei.

Dies war für die Esel-Familie nicht akzeptabel - die Grundlage ihrer Machtausübung war in Gefahr. Sie fragte sich, wie kann die Absicht dennoch umgesetzt werden.

Deshalb erweiterten sie ihre Vorgehensweise unter der scheinbaren Einbeziehung der geltenden Regelwerke wie folgt:

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

1. Grund mit Bezug zum Regelwerk zum Schein belegen (ohne nachvollziehbares Textzitat).
2. Viel Text verfassen, so dass lediglich der Eindruck von Kompetenz und der scheinbare Wille zur angeblichen Auseinandersetzung mit der Sache erweckt wird, so dass eine sachliche Aufarbeitung für den Kritiker als zu aufwendig erscheint.

Doch das kritische Tier, dessen Weide die Esel für sich beanspruchten, verdeutlichte:

1. Der benannte Textinhalt des Regelwerkes traf nicht zu.
2. Der viele Text war voller Widersprüche, nicht den Sachverhalt berücksichtigend, voll von Irreführungen, Verfälschungen, Behauptungen ohne Nachweis sowie Unterstellungen, Vorwürfen, Lügen und beinhaltete gar eine Nötigung.

Viele Tiere erfuhren von dem abscheulichen Verhalten der Esel.

Ergebnis: => VOLL peinliche Eselei.

Eine Korrektur des Fehlverhaltens kam für die Esel-Familie nicht in Betracht, denn sie glaubte nicht daran, dass sie mit Redlichkeit ihre Macht behalten würden.

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

Deshalb erweiterten sie ihre Vorgehensweise wie folgt:

1. Nun spielte die Esel-Familie auf Zeit, Verunsicherung und Ignoranz der Kritiken.
2. Die Kosten für den Gegenspieler so unangemessen in die Höhe treiben, dass das mögliche Ergebnis gering gegenüber der Investition, um dieses zu erreichen, ist.

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch meine Kirche

Staat im Staat!?

Anhang zur 78. Nachfrage vom 01.01.2023 an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1 - 05.07.2022 Fabel „Eselei“ - 1 / 2 - 1 „Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat (siehe www.mobbingabsurd.de)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

- 1 / 2 -

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für Klimaschutz ... Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. Nachhaltigkeit.

Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft. Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffungslosigkeit ist keine Zeit.

„Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht“

© Dietmar Deibele

FRIDAYS FOR FUTURE

https://fridaysforfuture.de

https://www.scientistsforfuture.org

https://www.scientistsforfuture.org

https://www.scientistsforfuture.org

Diese Vorgehensweise basiert auf den folgenden Gedanken des skrupellosen Nordhofs:

- Staatsdiener werden bezahlt, egal wie viel Zeit sie mit einem inszenierten Konflikt verbringen. So sie sich damit beschäftigen, müssen sie nichts anderes tun.
- Das kritische Tier hingegen muss seine Freizeit verwenden, seinen Unterhalt verdienen sowie weitere Aufgaben bewältigen.
- Irgendwann wird das kritische Tier, wie bisher alle anderen, resignieren, weil der Aufwand (=Kosten) zum Erreichen des Ergebnisses immer mehr zur Belastung für das kritische Tier werden wird.
- Und wenn die Esel-Familie es gegenüber der allgemeinen Tiergemeinschaft schafft, dieses als die zu akzeptierende Norm hinzustellen (Motto: Wenn nicht die Esel es so machen, dann würden sich andere ebenso verhalten.), dann wird sich bei künftigen Wahlen nur ein Esel zur Wahl stellen. Somit bleibt die Macht in der Familie. „IA... - WIR = Macht“.

Und wenn NICHT !? - weil ein Kritiker das abscheuliche Tun aufdeckt und die Regeln zur Wahrnehmung der Verantwortung einfordert.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruhe, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Unter Berücksichtigung der eine normale Verwaltung rechtfertigenden Voraussetzungen, welche im Auftrag und mit Finanzierung der BürgerInnen bzw. Christen sowie in Vertretung der Staats-Macht bzw. Kirchen-Macht tätig ist, lässt sich der von mir erlebte Gesamtkonflikt in dem dargestellten Verhaltensmuster der Fabel „Eselei“ verdeutlichen. (www.mobbingabsurd.de)

Realität: Erlebtes unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

„phoenix“, „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017: „Alle Gewalt geht vom Volk aus, von Dir und mir.“ ...

Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph): „Die Demokratie ist nicht die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein Irrtum.“ ...

„Macht braucht Kontrolle, denn Macht verselbständigt sich, korruptiert.“ ...

Zur Bedeutung des einzelnen Menschen sagt der Präsident des Bundesverfassungsrichtes Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das Grundgesetz vom einzelnen Menschen her und seiner Würde. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser Perspektive erklärbar sein. Der Staat dient dem Einzelnen und seiner Würde nicht umgekehrt.“

Bitte werde Teil der Lösung

Bendet bloß diese Inszenierung

Die Täter wollen die redliche Gegenwehr unterbinden, eine Situation der Ohnmacht erreichen und Resignation bewirken. Der tatsächliche Wille zur Redlichkeit in der Tat ist nicht erkennbar.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Lies Gehech der Kindshaft Gottes 1Joh. 3:10)

Gefahr der Anarchie! (siehe Grundgesetz Art. 20 Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht)

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten Hilfslosigkeit.

Lösung: Umkehr

... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr: „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

Zur Veranschaulichung siehe Heide Franziska (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein“

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von: tatsächlicher Christ		z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	» „Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Das hindert jedoch auch daran, die Harmonie zu erreichen.“	» Scheinheiligkeit » dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	» „Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	„ja“ (Worte zum Schein)
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	nein (= Tat)
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	» „Beute“ behalten.
er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	» Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation. Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Gehech der Kindshaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 ... von der Verzeihung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“) Stand: 07.09.2020

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1 - 05.07.2022 Fabel „Eselei“ - 2 / 2 -

„Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat (siehe www.mobbingabsurd.de)

Aufwachen !!!

Keine Zeit mehr für Eseleien.

Grundbedürfnisse Sicherheit & Beziehung

- Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:
1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)
 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht.
 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.

— Staat im Staat !? — Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur 78. Nachfrage vom 01.01.2023 an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge lieben**,
sondern **in Tat und Wahrheit**.“
(„Aufruf zur Bruderliebe“ 1Joh. 3,18)

Anders ausgedrückt:

Man **wird kein Christ**, **nur weil man in die Kirche geht**.
Schließlich **wird man auch kein Auto**, wenn man in die **Garage** geht.

Was bedeutet dies für die genannten Täter und Mitchristen !?

Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer **Festrede in Wittenberg** am 31.10.2017 anlässlich des **500. Reformationsjubiläums**: (Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer Festrede in Wittenberg am 31.10.2017)

„Wer die Vielfalt bejaht, muss **Toleranz** üben.“ ...

„Wir haben gelernt, dass die **Toleranz** die **Seele Europas** ist. Sie ist das **Grundprinzip jeder offenen Gesellschaft**.“ ...

„**Toleranz** endet dort, **wo die grundgesetzlich verbürgten Freiheitswerte und Menschenrechte missachtet werden**.“

Der **Täter** ist **der Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position, sein Amt bzw. seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, **schwächere Menschen anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott darum zu bitten, Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte helfe**, **vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer oft abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die Täter dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten**. Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit** zu verfallen, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach diesen Kriterien habe ich im **Bistum Magdeburg** in den letzten über **2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden von mir erlebten **Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 01.01.2023)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ** sein muss, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über **25 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 01.01.2023; siehe „**absurde** Realität“, „**katastrophale Vorbildwirkung**“, **Legitimation** von **Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut **GG**)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?
Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Die tatsächliche **Ursache** für den **negativen Zustand** sehe ich **nicht** in den bestehenden Regelwerken oder in den **böse handelnden Personen**, sondern **im Versagen** der zuständigen **Aufsichtsgremien** bei der **Umsetzung** ihrer **Aufsichts- und Fürsorgepflichten**, so dass die **unredlichen Personen**, wie ein **Geschwür**, die **redlichen Personen verdrängen**. Dies macht mir **Angst**.
(siehe u.a. „**Staats- und Kirchenfeinde**“ und **Ausführungen** zum Buch „**Changel**“ von **Graeme Maxton**, 2018)



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

WORT <> TAT

Wer war für das Geschehen im Bistum verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg** (BOM) **wirklich**, so dass **es sich** **derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**. (Stand: 01.01.2023)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von „**Absurdistan**“ oder **absurder Bischof** !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** wahrgenommen.
Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die **Verantwortlichen**,
dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen** und legen sie den Menschen auf die Schultern, **wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit** und **die Quasten an ihren Gewändern lang**. ⁶bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben. ⁷und **auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen** und **von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. ⁸**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt**, und **wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr** selbst geht nicht hinein; aber **ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... **Mein Haus soll ein Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen**.“

Sind **Bischöfe** christliche Hirten oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„**»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie** (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen** in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»**Christen müssten bereit sein, „aufmerksam** darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. **„Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“**«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof | Feige endlich selbst** wie ein **Christ verhalten** !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Dutden vom 21.09.2019],

Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

Die **Bedeutung** der **einzelnen Person** in der **Katholischen Kirche** unterlege ich wie folgt:
Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung sei** „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und **das Streben nach Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus. « (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

„...“⁴⁰ Darauf wird **der König ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr** für einen **meiner geringsten Brüder** **getan habt**, das **habt ihr mir getan**.“

„...“⁴⁵ Darauf wird **er ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr**, für einen **dieser Geringsten nicht** **getan habt**, das **habt ihr auch mir nicht getan**.“

(„Matthäus 25,31-46 „Das Weltgericht“)

© copyright
Dietmar Deibele

Gedanken von Nelson Mandela

Unsere **Angst** ist, daß wir **stark** sind.

Unsere größte **Angst** ist nicht, daß wir **unzulänglich** sind.

Unsere größte **Angst** ist, daß wir **unermeßlich stark** sind.

Es ist unser **Licht**, das wir **fürchten**, nicht unsere **Dunkelheit**.

Wir fragen uns, wer bin ich denn, daß ich **brillant, großartig, talentiert** und **begnadet** sein kann.

Ja, wer bist du eigentlich, daß du es **nicht** sein dürftest?

Du bist ein **Kind Gottes**, daß du dich **klein** machst, **rettet** die Welt **nicht**.

Es bringt nichts, sich ständig **zurückzunehmen**, **nur** damit sich andere in deiner Nähe **nicht unsicher** fühlen.

Wir sind **geboren**, um der **Herrlichkeit Gottes**, die in uns ist, **Ausdruck** zu verleihen.

Sie ist nicht nur in manchem von uns, **sie** ist in jedem!

Und wenn wir unser **Licht** leuchten lassen, **ermutigen** wir **andere** Menschen dazu, **dasselbe zu tun**.

Wenn wir von unserer **Angst befreit** sind, dann **befreit** unsere **pure Gegenwart** auch **andere**.

(von Nelson Mandela)

© copyright
Dietmar Deibele

Osterspuren

Wenn mir **einer** die **Frage** stellt, nach **Osterspuren** in **unsrer Welt**, muss ich **nicht schweigen**, will ich ihm **zeigen, wo** und **wann** **heute geschieht**, was damals begann, als **Ostern** seinen **Anfang nahm**.

Wo einer dem andern **neu vertraut** und mit ihm eine **Brücke baut**, um **Hass** und **Feindschaft** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine am Ende **nicht verzagt** und einen **neuen Anfang wagt**, um **Leid** und **Trauer** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer im **Dunkeln nicht verstummt**, sondern das **Lied der Hoffnung** summt, um **Totenstille** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer das **Unrecht** beim Namen **nennt** und sich zu **seiner Schuld** **bekannt**, um **das Vergessen** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer das **Unbequeme wagt** und **offen seine Meinung sagt**, um **Schein** und **Lüge** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine gegen die **Strömung schwimmt** und **fremde Lasten** auf **sich nimmt**, um **Not** und **Leiden** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine dich **aus der Trägheit weckt** und einen **Weg** mit dir **entdeckt**, um **hohe Mauern** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

(von REINHARD BÄCKER)

© copyright
Dietmar Deibele

Wir **erleben** seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** **nur die Spitze** eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Schluss mit einer **Atmosphäre** der **Täuschung** und **Angst**.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum !? ▶ Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** **erkennbar**.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**.

Dekadenz = **Kultureller Niedergang** mit typischen **Entartungsercheinungen** in den **Lebensgewohnheiten** und **Lebensansprüchen**. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von **Hilferufen**.

Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere Worthülsen** in **Schriften** und **Predigten**.

Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.

Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung** ohne **Umkehr** (bzw. Korrektur).

© copyright
Dietmar Deibele

= „kirchenfeindliches“
Verhalten

(= Zeugnis)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Botschaft der **Bearbeitungs-Verzögerung**: **Willkür** und **Rechtlosigkeit** ohne **Bestrafung** der **Täter**.

„Vom Zusammenleben im
Glauben“ (Lk 17,3)
„... Wenn dein Bruder sündigt,
weise ihn zurecht; und wenn er
umkehrt, vergib ihm!“

Hierarchie und **Loyalität** <> **Untertan-** und/oder **Täter-**Verhalten.

Siehe I
Wie M
„Ko

In **Deutschland** wird **organisierte Kriminalität** offiziell wie folgt definiert: (https://de.wikipedia.org/wiki/Organisierte_Kriminalit%C3%A4t#Deutschland)
„Organisierte Kriminalität ist die von **Gewinn-** oder **Machtstreben** bestimmte **planmäßige Begehung** von **Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von **erheblicher Bedeutung** sind, wenn mehr als zwei **Beteiligte** auf **längere** oder **unbestimmte Dauer** **arbeitsteilig**

- unter Verwendung **gewerblicher** oder **geschäftsähnlicher Strukturen**,
- unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer **zur Einschüchterung** geeigneter **Mittel** oder
- unter **Einflussnahme** auf **Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz** oder **Wirtschaft** **zusammenwirken**. Der Begriff umfasst nicht **Straftaten des Terrorismus**.“

Siehe u.a. **Missbrauch** des **Selbstbestimmungsrechts**.

Trifft dies im beschriebenen **Konfliktfall** zu!? - u.a. in Anlehnung an den **jahrhundertelangen Betrug** mit der „**Konstantinische Schenkung**“.
(https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Schenkung)

„**Das Böse**“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an **Papst Franziskus**:

„Es braucht Menschen wie ihn, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt**“.

Bitte lassen Sie sich „**wachrütteln**“ und „**erinnern**, was **wirklich wichtig ist**“.

Sie stehen in der **Pflicht zum Handeln (=TAT)!**

WORTE sind **genug** gesagt.

Bitte **ignorieren** Sie uns **nicht**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips
(beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen)
Ist ein **Missbrauch** der Verantwortung.
(mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

Verantwortungsbereich in Wort & Tat

- Medien usw.
- CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund
- Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde
- Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund
- Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)
- Justiz in Deutschland
- Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer
- Regierung von Sachsen-Anhalt
- Vatikan
- Bundesregierung

Subsidiaritätsprinzip
beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.

Ebene „n“
oberste Leitungsebene
eigenverantwortl. Aufgaben + Verantwortung für alle Ebenen
USW.

Ebene 3 2. Leitungsebene
eigenverantwortliche Aufgaben + Verantwortung für Ebene 2 und darunter

Ebene 2 1. Leitungsebene
eigenverantwortliche Aufgaben + Verantwortung für Ebene 1

Ebene 1
allgemeiner Bereich ohne Leitungsfunktionen (mit und ohne eigene Verantwortung)
eigene Aufgaben z. B. als Bürger, Vereins-, Partei-, Kirchenmitglied

Durch die dekadente Praxis entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt. Es umfasst viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln.

Fragen:
In welcher Ebene stehe ich?
Warum kann ich meine Pflichten evtl. nicht umsetzen?!

Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche**

oder

für den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der **Kongregation für die Bischöfe im Vatican** bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„Wir **erkennen** die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob** sie **Streit provoziert**, **Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. **Oder** auf der anderen Seite, **ob** sie **zu reifer Überlegung führt**, **konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die **Täter**, **uns** und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **unserer** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

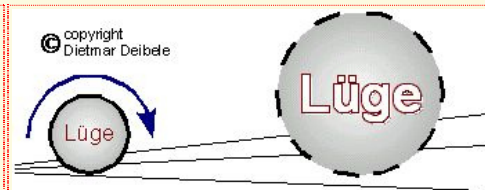


Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht** weiter eskalieren.

Bitte handeln **Sie**.

Bitte verweigern **Sie nicht** den **Dialog**.

Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing Buch**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.